

# Auch Joachim Löw verewigt sich auf den Boxhandschuhen

## Fernbus-Anbieter unterstützt Spendenaktion mit einer Erlebnis-Sonderfahrt

Von Wolfgang Stephan

**ANDKREIS.** Nun hat auch Joachim Löw unterschrieben: Der amenszug des Fußball-Bundestrainers prangt jetzt auch auf den überdimensionierten Boxhandschuhen, die im April für 55 000 Euro ersteigert wurden. Die Aktion geht weiter und soll am Ende 100 000 Euro für das Hospiz bringen.

„Natürlich bin ich dabei“, sagte Löw, als er vom TAGEBLATT für diese Aktion angesprochen wurde. Löw unterschrieb und brachte auch gleich noch TV-Koch Tim Gälzer mit zur Unterschrift. 80 000 Euro waren bereits Anfang Mai im Spendenpott. Die Versteigerung der Handschuhe mit den Unterschriften von zahlreichen Prominenten, vom Bundespräsidenten bis zur Kanzlerin und Udo Lindenberg, und die Boxala in Bremervörde hatten diesen Betrag gebracht.

Jetzt geht es weiter: Deutschlands größter Fernbus-Anbieter hat zugesagt, die Spendenaktion zugunsten des Bremervörder Hospizes mit einer Erlebnis-Sonderfahrt zu unterstützen. Bei einer Mindestspende von 55 Euro eißt es am 18. Mai: „Wir geben



„Natürlich bin ich dabei“:  
Fußball-Bundestrainer **Joachim Löw** unterschreibt auf den riesigen Boxhandschuhen.

weiter Vollgas – einmal Berlin und zurück!“

Um acht Uhr morgens startet der FlixBus am Hamburger Hauptbahnhof. Ein Besuch der Berliner FlixBus-Zentrale am Alexanderplatz steht ebenso auf dem Programm wie das Brandenburger Tor und der Blick aus der Reichstagskuppel. Bei einem Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten und Initiator der Boxhandschuh-Aktion, Oliver Grundmann, bekommen die Teilnehmer anschließend einen umfassenden Einblick in die Arbeitsweisen des Bundestags. Danach bleibt noch Zeit, Berlin auf eigene Faust zu erkunden, bevor es gegen 19 Uhr wieder zurück nach Hamburg geht. Das Teilnahmeverfahren gestaltet sich einfach: Die ersten 25 E-Mails mit dem Betreff „Spendenzusage – gute Tat Berlin“ an [oliver.grundmann@bundestag.de](mailto:oliver.grundmann@bundestag.de) sind mit an Bord. Unabhängig von der angebotenen FlixBus-Spendensonderfahrt hilft jede noch so kleine Einzelspende.

▷ Spendenkonto: Hospiz zwischen Elbe und Weser, Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, IBAN: DE35 2415 1235 0075 1198 83.